



01. März 2018  
10.00 bis  
21.00 Uhr

# RELIGION UND STAAT

*Trennung / Kooperation / Vereinnahmung?*

Tagung zur Förderung des  
interreligiösen Dialogs

## Ort und Anmeldung:

St. Virgil Salzburg  
Ernst-Grein-Straße 14, 5020 Salzburg  
T: +43 (0)662 65901-514  
E: anmeldung@virgil.at  
[www.virgil.at](http://www.virgil.at)

# RELIGION UND STAAT

TRENNUNG / KOOPERATION /  
VEREINNAHMUNG?

Das Verhältnis von Religion(en) und Staat weist eine wechselvolle Geschichte und unterschiedliche Facetten auf, die von der Allianz zwischen „Thron und Altar“ bis hin zum völligen Ausschluss der Religionen aus der gesellschaftlichen Öffentlichkeit reichen. In Österreich werden gegenwärtig verschiedene Modelle einer Beziehung zwischen Staat und Religion(en) diskutiert. An bestimmten Konfliktpunkten (konfessioneller Religionsunterricht, religiöse Zeichen im öffentlichen Raum, Gewährung von Ritualen und Feiertagen, finanzielle Unterstützung usw.) werden gegensätzliche Positionen deutlich.

Die Tagung greift diese Debatten auf und bringt unterschiedliche Perspektiven ein. Grundsätzliche Analysen und konkrete Fallbeispiele versuchen, angesichts einer kontroversen Thematik zu informieren, Missverständnisse zu klären und den interreligiösen Dialog zu fördern.

**Veranstaltungsnummer:** 18-0344

**Beitrag:** € 50,-

## PROGRAMM

**Do. 01.03.2018, 10.00 bis 21.00 Uhr**

**10.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung**  
Bischof Werner Freistetter

**10.15 Uhr: Was gibt der Staat den Religionen/was bieten Religionen dem Staat/ was bedeutet Neutralität des Staates?**  
Burkhard Berkmann,  
Institut für Kirchenrecht,  
Universität München

**11.15 Uhr: Pause**

**11.30 Uhr: Beispiele der Kooperation von Staat und Religion aus politikwissenschaftlicher Sicht**  
Astrid Mattes,  
Forschungsplattform Religion and Transformation in Contemporary Society,  
Universität Wien

**12.30 Uhr: Mittagspause**

**14.00 Uhr: Muslimische Gruppen und Institutionen in Österreich – aktuelle Entwicklungen nach dem Islamgesetz 2015**  
2 Perspektiven:  
Erol Yildiz, Institut für Erziehungswissenschaften,  
Universität Innsbruck  
Ibrahim Olgun, Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

**15.30 Uhr: Pause**

**16.00 Uhr: Zukunft des Verhältnisses von Religion und Staat**

2 Positionen:

Säkulare  
Position:

Renée Schröder,  
Biochemikerin,  
Universität Wien

Vorteile des Staates  
durch Kooperation:

Oliver Henhappel, Kultusamt,  
Bundeskanzleramt Österreich

**17.30 Uhr: Abendpause**

**19.00 Uhr: Diskussion: Wie viel Religion verträgt der Staat?**

Anton Pelinka, Politikwissenschaftler und Journalist, Wien

Peter Schipka, Generalsekretär der  
Österreichischen Bischofskonferenz

Renée Schröder, Biochemikerin und Politikerin,  
Universität Wien

Ibrahim Olgun, Präsident der Islamischen  
Glaubensgemeinschaft in Österreich

Moderation: Josef Bruckmoser, Salzburger Nachrichten

